

## Niederschrift

### zur 6. Sitzung der Stadtvertretung (Dringlichkeitssitzung) der Stadt Parchim

---

**Sitzungstermin:** 25.02.2015  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 17:55 Uhr  
**Ort, Raum:** Rathaus, Sitzungssaal, 2. OG, Raum 312  
**Anwesenheit:**

**Mitglieder/Fraktion:**

Herr Dirk Flörke (CDU)  
Herr Nico Skiba (CDU)  
Herr Thomas Wien (CDU)  
Frau Ilka Rohr (CDU)  
Herr Gerhard Koch (CDU)  
Herr Lothar Scholz (CDU)  
Herr Mark Riedel (CDU)  
Herr Fred Holzhüter (CDU)  
Herr Siegfried-Johannes Schellhase (CDU)  
Frau Cordula Hohmann (CDU)  
Herr Christian Hermann (CDU)  
Herr Karsten Millies (CDU)  
Herr Eckhard Büsch (SPD/Grüne)  
Frau Karin Gruhlke (SPD/Grüne)  
Herr Dr. Fritz-Detlev Witte (SPD/Grüne)  
Herr Christoph Maaß (SPD/Grüne)  
Frau Cerstin Birnitzer (SPD/Grüne)  
Herr Carsten Schwarz (SPD/Grüne)  
Herr Jürgen Gärtner (SPD/Grüne)  
Frau Elke-Luise Skiba (Die Linke)  
Frau Karin Buczilowski (Die Linke)  
Herr Burkhard Dehn (Die Linke)  
Herr Michael Mulsow (Die Linke)  
Herr Eberhart Schultze (Die Linke)

**Fachbereichsleiter:**

Herr Nehring, FBL 2 – Finanzen  
Herr Hestermann, FBL 3 – Recht und Beteiligungsverwaltung  
Herr Johannisson, FBL 4 – Kultur, Jugend und Soziales  
Herr Schmidt, FBL 6 – Bau und Stadtentwicklung

**Stadtverwaltung:**

Herr Kreft, FB 6

Frau Scharf, FB 6

Herr Jakobi, FB 8

Herr Weise, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Stadt Parchim

**Gäste:**

Herr Wegner, Amtsvorsteher Damm

**Entschuldigt:**

Herr Heinz Madauß (SPD/Grüne)

**Unentschuldigt:**

---

**Öffentlicher Teil****TOP 01.: | Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Stadtpräsident Herr Flörke eröffnet um 17.00 Uhr die 6. Sitzung der Stadtvertretung und begrüßt alle Anwesenden und Gäste. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 24 Stadtvertreter anwesend.

Herr Flörke informiert die StadtvertreterInnen über den plötzlichen Tod des Stadtpräsidenten der Partnerstadt Neumünster Herrn Friedrich-Wilhelm Strohdiek und hebt seinen unermüdlichen Einsatz für die Partnerschaft zwischen den Städten Parchim und Neumünster hervor. Er bittet die StadtvertreterInnen sich zu erheben um eine Schweigeminute einzulegen.

**TOP 02.: | Wahl eines Gemeindevahlleiters**

Herr Flörke verliest ein Schreiben des Bürgermeisters, in dem er die Wahl eines neuen Gemeindevahlleiters begründet. Gemäß § 9 Abs. 3 Landes- und Kommunalwahlgesetz M-V wählt die Gemeindevertretung einen Wahlleiter. Aufgrund der Kandidatur von Frau Brigit Alisch zur Bürgermeisterwahl am 26.04.2015 macht sich eine Neuwahl des Gemeindevahlleiters erforderlich.

Den Stadtvertretern wird vorgeschlagen, Herrn Holger Geick zum Wahlleiter der Stadt Parchim zu wählen.

**Beschluss-Nr. 79/15**

Die Stadtverteter wählen Herrn Holger Geick zum Wahlleiter der Stadt Parchim

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
<b>anwesend</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enthaltung</b>	<b>ausgeschl.</b>
24	24	-	0	0

Die Sitzungsniederschrift der gemeinsamen Ausschusssitzung zum Thema ISEK wird einstimmig angenommen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>				
<b>anwesend</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enthaltung</b>	<b>ausgeschl.</b>
24	21	-	3	0

**TOP 04.: DS-Nr. 75/15 Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) 2015 der Stadt Parchim**

*Beschlussentwurf:*

Die Stadtvertreter der Stadt Parchim beschließen das in der Anlage beigefügte Integrierte Stadtentwicklungskonzept 2015 für die Stadt Parchim. Sie bestimmen das ISEK 2015 zur Grundlage künftigen städtischen Handelns und zur Orientierung der städtebaulichen Entwicklungsplanung.

Herr Flörke informiert die Stadtvertreter, das vonseiten der Verwaltung ein Änderungsantrag – ergänzend zum Beschlussentwurf vorliegt, welcher folgenden Text beinhaltet und vom Fachbereichsleiter 6 Herrn Schmidt vorgetragen wird:

Die Verwaltung wird ermächtigt und verpflichtet, die noch fehlenden Daten zu ergänzen und redaktionelle Fehler bis zur Abgabe beim Ministerium zu beseitigen.

Herr Flörke übergibt das Wort an Frau Dr. Sandfuchs und Herrn Hulsch von der AfS Agentur für Stadterneuerung, welche den vorliegenden Entwurf des ISEK anhand einer Power-Point-Präsentation noch einmal erläutern.

Im Zuge dieser Ausführungen verweisen die Mitarbeiter der Agentur für Stadterneuerung darauf, dass bis zum Abgabetermin im Ministerium am 27.02.2015 noch redaktionelle Änderungen am vorliegenden Papier vorgenommen werden müssen – aufgrund der Kürze der Zeit war es nicht möglich diese zur heutigen Sitzung einzuarbeiten.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich Herr Skiba, Herr Schultze, Herr Gärtner, Herr Dr. Witte und Frau Skiba.

Zusammenfassend wurde klar herausgestellt, alles daran zu setzen, die Stadt so schön und lebenswert wie möglich zu machen, um neue Einwohner in die Stadt „zu locken“.

In diesem Zusammenhang informiert Herr Schmidt, dass auch über einen touristischen Fahrradrundweg nachgedacht wurde, wenn entsprechende Fördermittel zur Verfügung gestellt werden. Einzelmaßnahmen werden in den Fachausschüssen ohnehin auf den „Prüfstand gestellt“ und über eine Umsetzung diskutiert.

Weiterhin sollte die gesundheitliche Versorgung einen größeren Stellenwert als bisher einnehmen.

Auch die Forderung von Ausgleichsmaßnahmen für Windparks wurde deutlich zum Ausdruck gebracht.

Der Vorschlag, die Bürgermeisterwiesen zu renaturalisieren, wird nach Aussage von Herrn Schultze schon an der Recherche zu den Eigentümern scheitern.

Im Anschluss an die Diskussion bittet der Stadtpräsident um Abstimmung zum Ergänzungsantrag der Verwaltung. Dieser wird mit 24 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

## Beschluss-Nr. 75/15

Die Stadtvertreter der Stadt Parchim beschließen das in der Anlage beigefügte Integrierte Stadtentwicklungskonzept 2015 für die Stadt Parchim. Sie bestimmen das ISEK 2015 zur Grundlage künftigen städtischen Handelns und zur Orientierung der städtebaulichen Entwicklungsplanung.

Die Verwaltung wird ermächtigt und verpflichtet, die noch fehlenden Daten zu ergänzen und redaktionelle Fehler bis zur Abgabe beim Ministerium zu beseitigen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl.
24	24	-	-	-

Der Stadtpräsident Flörke beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 17:55 Uhr.

Flörke  
Stadtpräsident

Kleinwächter  
Protokoll